



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 05.09.2022

WEIDETIER

Kalb in Ottenbach nicht von Wolf getötet



© benschonewille/stock.adobe.com

Am 11. August 2022 war auf Gemeindeebene Ottenbach im Landkreis Göppingen ein totes Kalb mit Verdacht auf Wolfsriss gemeldet worden. Nach Angaben der [Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt \(FVA\)](#) wurde das erst einen Tag alte Kalb nicht durch einen Wolf gerissen. Die Todesursache war nicht feststellbar; der Einfluss eines Wolfes konnte dennoch ausgeschlossen werden. Das Ergebnis der genetischen Probe, die an der Fraßstelle genommen wurde, weist einen Hund nach.

Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Region werden über den Sachverhalt informiert. Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder 0761 4018-274.

Weitere Informationen

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/kalb-in-ottenbach-nicht-von-wolf-getoetet>